



□ Überwald

"Wikinger" hautnah erleben

Hammelbach. (-) Am kommenden Montag, 1. Mai, lädt die Motorsportvereinigung (MSVg) Hammelbach zu ihrem traditionellen Maifest ein.

Das Fest beginnt um 10 Uhr. Eingebettet in die Veranstaltung sind unter anderem ein Kinderfahrradturnier, bei dem für die Teilnehmer Preise winken, sowie das Maibaumklettern. Für Speisen und Getränke ist bestens vorgesorgt. Zuvor, vom Freitag bis zum Sonntag, lädt die MSVg zur Nibelungensternfahrt ein.

Am 29. und 30. April schlagen zudem die "Wikinger" ihr Lager auf dem Sportplatz in Scharbach auf. Dort können interessierte Besucher einen Teil der Geschichte der Wikinger auf dem Mittelalterlichen Markt der Motorsportvereinigung Hammelbach erleben. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 10 Uhr.

Die genannten Wikinger sind Mitglieder des Vereins Swarenswik, der es sich zum Ziel gesetzt hat, an Sitten und Bräuche der Skandinavier zu erinnern. Sie schmieden, schnitzen, kämpfen und heiraten nach alter Sitte. So stellen sie beispielsweise die Stoffe für die Kleidung selbst her. Bänke, Pfeile, Schwerter dienen nicht nur der Dekoration, sondern auch dem Gebrauch.

Aber schon vor den beiden Lagertagen hat die Bevölkerung die Gelegenheit, die "Wikinger" hautnah zu erleben. Bereits am Donnerstag, 27. April, 19 Uhr findet vor dem Hammelbacher Hof eine mittelalterliche Modenschau statt, der sich unter anderem eine Wikingertaufe anschließt und die gegen 22 Uhr mit einem bengalischen Feuer beendet werden soll.

Die Mitglieder des Vereins Swarenswik treten nicht zum ersten Mal an die Öffentlichkeit, sie hatten ihr Wikinger-Lager anlässlich der 800-Jahrfeier in Gifhorn aufgestellt. Sie lagerten bereits in Celle, Köln und mehrfach in Ratzeburg. In ihrem Lager spielen die Mitglieder des Swarenswik-Vereins das Leben der Wikinger nach. Sie haben ihre Frauen und Kinder dabei, kochen am offenen Feuer, schmieden, schnitzen, kämpfen und heiraten sogar. In einem Lager bei Köln gab es eine Wikingerverhochzeit, die seinerzeit von RTL übertragen wurde. Die Trauung wurde erst nach alten Riten zelebriert, anschließend wurde das Paar von einem christlichen Pfarrer vermählt.

Nähere Informationen: Hedi und Andreas Guthier, Grasellenbach/Hammelbach, Telefon 06253-1077, E-Mail Andreas.Guthier@msv-hammelbach.de;

Internet www.msv-hammelbach.de

Artikel drucken...

Fenster schließen...